

Nach getaner Arbeit ist gut feiern

1.-Mai-Feier 2008 des LANV ganz im Zeichen der Familie

VADUZ – Weniger Politik und Ansprachen, dafür Zeit und Raum für Kontakte, Unterhaltung und Gespräche bot die diesjährige Maifeier des LANV, die als Familientag in der Erlebniswelt Neuguthof in Vaduz gestern stattfand.

• Reinhard Peter

Es war eine nette Art Dankeschön zu sagen, die sich der Liechtensteiner Arbeitnehmerverband am Doppelfeiertag von Auffahrt und Tag der Arbeit hatte einfallen lassen: Ein Familientag für Mitglieder und Gäste sollte die Möglichkeit eröffnen, in ungezwungener Atmosphäre einige schöne Stunden zu verbringen und sich auszutauschen. Der LANV und sein Präsident, Sigi Langenbahn, hatten auch allen Grund, zum gemeinsamen Feiern in der dafür hervorragend geeigneten Erlebniswelt Neuguthof am Vaduzer Rheindamm einzuladen.

Regierungschef zu Gast

Ihre Wertschätzung gegenüber der Gewerkschaft zum Ausdruck brachten durch ihre Anwesenheit Regierungschef Otmar Hasler und Vize Klaus Tschütscher sowie mehrere Landtagsabgeordnete, die mit Familie gekommen waren. Ebenso dabei die höchsten Vertreter der Liechtensteiner Sozialpartnerschaft von Wirtschaftskammer sowie In-



Tritt für eine starke Gewerkschaft ein: LANV-Präsident Sigi Langenbahn.

dustrie- und Handelskammer. Im abgelaufenen Jahr wurden, so Langenbahn in seiner Begrüssungsrede am Vormittag, wichtige familienpolitische Vorhaben umgesetzt. Mit dem jüngst von der Regierung eingesetzten Familienrat, in dem auch der LANV Einsitz hat, sei eine alte Forderung des LANV nach Einbezug von unabhängigen Interessensgruppen und Experten umgesetzt worden. Und schliesslich gehe die vom LANV seinerzeit hartnäckig über 16 Jahre geforderte Familienausgleichskasse (FAK) in den

nächsten Wochen erfolgreich und reformiert in ihr 50. Bestandsjahr, sagte Langenbahn. Neben der Kontaktpflege waren Unterhaltung mit vielen Attraktionen an diesem Tag gross geschrieben.

Programm für alle

Dafür sorgten das Duo «Moonlight», Steaks und Grillwürste für alle sowie Ponyreiten oder Goldwaschen für die jungen Besucher dieses familiär gehaltenen staatlichen und kirchlichen Feiertages. Informativ auch ein historischer

Rückblick auf die Maiparolen der Arbeiterbewegung und Gewerkschaften von den Anfängen bis herauf zur Gegenwart. Und wenn auch aus dem Kampftag 1. Mai ein Feiertag geworden ist, wo Parolen wie «Samstags gehört Vati mir» den Auseinandersetzungen um Tarifabschlüsse oder Mindestlohn gewichen sind, braucht es starke Gewerkschaften. «Wir als LANV können alleine wenig bewegen», sagte Sigi Langenbahn, «sondern nur zusammen mit unseren Mitgliedern.»